

# **ZUSAMMENFLUSS: GEMEINSAM FÜR NATURNAHE GEWÄSSER**

**Hans Vahlpahl und Linda Leibhold (DVL-Landesverband Sachsen e.V.)**

**04. Dezember 2025 - 22. Sächsische Gewässertage - Dresden**

# ZusammenFLUSS: Beratung Gewässerunterhaltung (BGU)

## Projektvorstellung

- Basierend auf Kooperationsvereinbarung zwischen DVL und Freistaat (vertreten durch SMUL)
- In **fünf Modellregionen**: Landkreise Bautzen, Zwickau, Leipzig, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Altkreis Torgau/Oschatz
- Laufzeit: Herbst 2024 bis Ende 2027 (3 Jahre)





# ZusammenFLUSS: Beratung Gewässerunterhaltung (BGU)

**Wir beraten und unterstützen Kommunen bei der Erfüllung ihrer Pflichtaufgaben, insbesondere:**

- Naturnaher, planvoller und ressourceneffizienter Gewässerunterhaltung
- Gemeinsamer Planung, Finanzierungsmöglichkeiten und Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen *im genehmigungsfreien* Bereich (Begleitung gesamte Prozesskette)
- Integration komplexer Anforderungen von Gewässerökologie, Hochwasserschutz, Landwirtschaft und Naturschutz unter Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (WRRL, WGH, BNatSchG, ...)



**Wichtig: kooperativer Ansatz -  
Drittelparität DVL**

# Praxisbeispiel 1: Hennersdorfer Bach, LK SOE

## Ziel: naturnahe Entwicklung 130 m Bachabschnitt

- Gewässertyp 5: „grobmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche“
- Beratung Kommune zu möglichen Entwicklungsoptionen durch BGU
- Vorhaben in Abstimmung mit uWB genehmigungsfrei





# Praxisbeispiel 1: Erdarbeiten (10 Tage, September 25)





# Praxisbeispiel 1: Ingenieurbiologie (4 Tage, September 25)





# Praxisbeispiel 1: Zwischenstand September





# Praxisbeispiel 1: Zwischenstand September





# Praxisbeispiel 1: Hennersdorfer Bach, LK SOE

## Umsetzung

- Erdarbeiten: 1 – 2 Personen (Baufirma), 10 Tage
- Ingenieurbiologie: 4 – 5 Freiwillige, 4 Tage

## Kosten

- 7.000 € kommunale Eigenmittel (20%)
- 28.000 € Förderung KfW „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ (80%)





# Praxisbeispiel 2: Haselbach, LK Bautzen

## **Ziel: naturnahe Entwicklung 100 m Bachabschnitt**

- Planung und Umsetzung im Rahmen des sachsenweiten Gewässerberater-Coachings (LfULG und DVL)
- Gewässertyp 5: „grobmaterialreiche, silikatische Mittelgebirgsbäche“, DESN\_53822
- Vorhaben genehmigungspflichtig nach §36 WHG und § 26 SächsWG





## Praxisbeispiel 2: Erdarbeiten (5 Tage, Sep 25)





## Praxisbeispiel 2: Materialgewinnung (2 Tage, Okt 25)





## Praxisbeispiel 2: Bauseminar (1 Tag, Okt 25)





# Praxisbeispiel 2: Haselbach, LK Bautzen

## Umsetzung

- Vorbereitung: ca. 6 Monate
- Erdarbeiten: Bauhof, 5 Tage
- Materialgewinnung: ca. 15 Personen, 2 Tage
- Einbau Ingenieurbiologie: 25 Personen, 1 Tag

## Kosten\*

- 800 € kommunale Eigenmittel (10%)
- 7.200 € Förderung GH/24 (90%) + Unterstützung LfULG

\* Angaben zu Finanzen entsprechen dem eingereichten Förderantrag vor  
Maßnahmenbeginn und Endabrechnung





# Ausblick: Gewässerentwicklung und Ökopunkte

- Anrechnen von Ökopunkten für GE-Maßnahmen noch kein etablierter Standard
- Verhältnis zwischen finanziellem Aufwand / erwirtschafteten Ökopunkte abhängig u.a. von
  - Ausgangszustand des Gewässerabschnittes
  - Menge zu entfernender Verbau
  - Art der zukünftigen Sicherungsbauweisen
  - Material zugekauft oder aus laufender Unterhaltung gewonnen
  - Einbau durch Baufirma / Bauhof / Freiwillige
- teilweise oder sogar vollständige Refinanzierung des Eigenanteils möglich





# Ausblick: Gewässerentwicklung und Ökopunkte - Beispiele

**Hennersdorfer Bach rund 18.000 Ökopunkte → in Höhe des Eigenanteils 3.600 Punkte**

**Eigenanteil Gemeinde 7.000 €**

- Erlös Ökopunkte bei 1,50 € / Punkt = 5.400 € = 77 %

(Bewilligung der Ökopunkte noch nicht abgeschlossen, Stand 04.12.2025)

**Haselbach Ökopunkte rund 4.200 Ökopunkte → in Höhe des Eigenanteils 420 Punkte**

**Eigenanteil Gemeinde 800 €**

- Erlös Ökopunkte bei 1,50 € / Punkt = 630 € = 79 %

(Angaben zu Finanzen entsprechen dem eingereichten Förderantrag vor Maßnahmenbeginn und Endabrechnung; Bewilligung der Ökopunkte noch nicht abgeschlossen, Stand 04.12.2025)



# Ausblick: Gewässerentwicklung und Flurneuordnung

- „Zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der land- und Forstwirtschaft sowie zur Förderung der allgemeinen Landeskultur und Landentwicklung kann ländlicher Grundbesitz durch Maßnahmen nach diesem Gesetz neugeordnet werden“ (§1 FlurbG)
- „Unterschiedliche Zielrichtungen, u.a.
  - Lösung Landnutzungskonflikte (z.B. Landwirtschaft oder Naturschutz)
  - Flächenbereitstellung und Unterstützung von Infrastruktur-, Hochwasser-, Gewässer- oder Naturschutzmaßnahmen
- Dabei kann in den Verfahren nicht nur die Neuordnung der Grundstücke sondern auch die Planung und Umsetzung umfangreicher Maßnahmen, z.B. Wegebau, Umsetzung von Hochwasservorsorgemaßnahmen und die Gestaltung von Biotopen und Gewässern erfolgen“ (SMEKUL 2019, p. 7)

Flurbereinigungsrecht  
Ländliche Neuordnung in Sachsen



SMEKUL (2019): „Flurbereinigungsrecht  
– Ländliche Neuordnung in Sachsen“



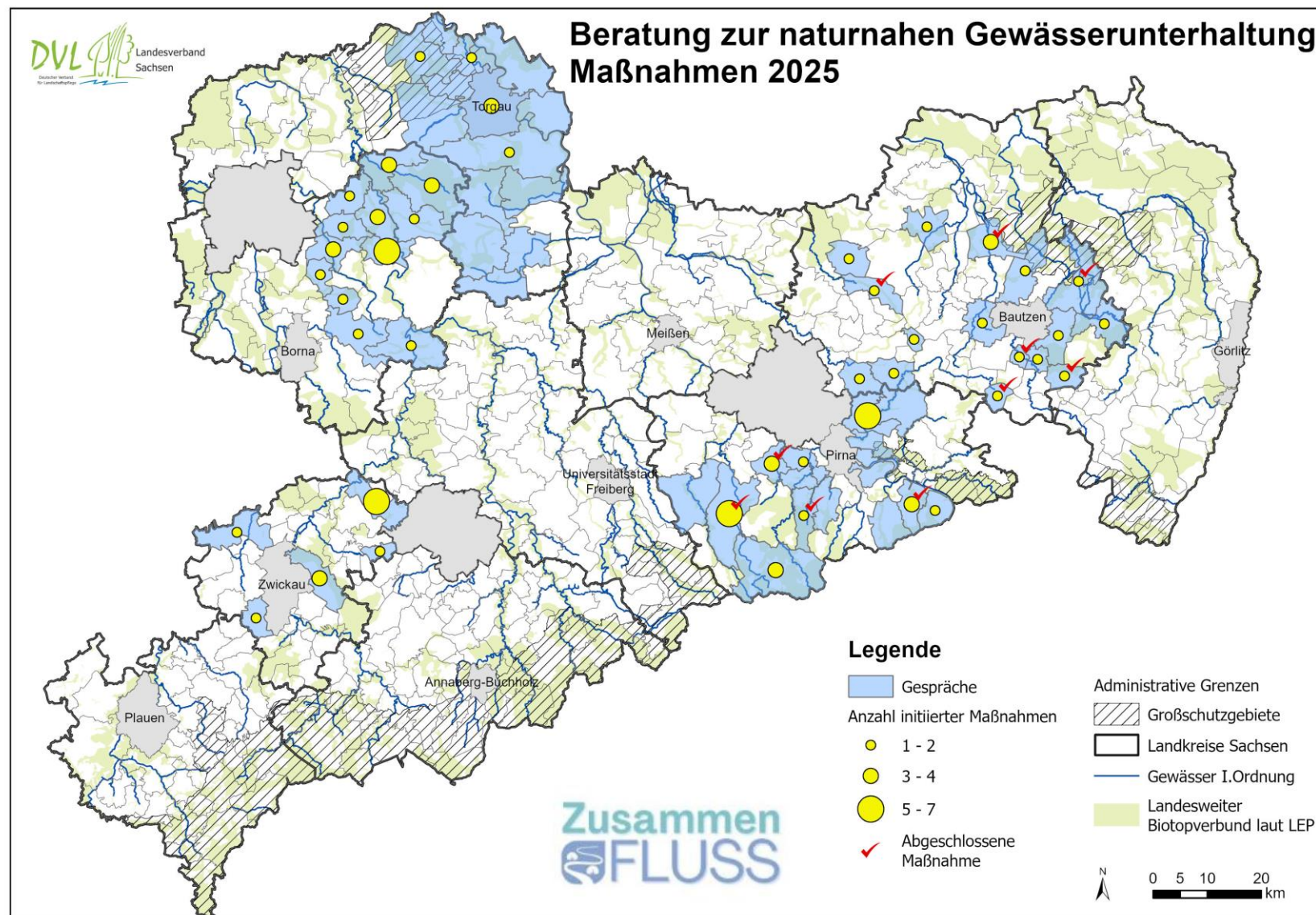
# Ausblick: Gewässerentwicklung und Flurneuordnung

- Vernetzung mit Flurbereinigungsbehörde und Teilnehmergeinschaften (Beispiel LK BAU)
- Identifikation möglicher Schnittstellen:
  - » Maßnahmenumsetzung im Rahmen der Verfahren
  - » Bodenordnerische Unterstützung für Maßnahmen
  - » Umsetzung durch die Teilnehmergeinschaft als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

DVL-interne Weiterbildung: Möglichkeiten  
Flurneuordnung und Zielerreichung  
WRRL in Arnsdorf, Bautzen (Okt 2025)









# Zwischenfazit 2025

... **Es ist viel erreichbar, wenn:**

- passende finanzielle Rahmenbedingungen (Förderung / Finanzierung)
- passende rechtliche Rahmenbedingungen
- kontinuierliche Ansprache und Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Behörden, Flächeneigentümern/-pächtern & Gewässerberatern

gegeben sind!

Wir bleiben dran – gemeinsam  
für naturnahe Gewässer!





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Generelle Fragen:** [wasser@dvl-sachsen.de](mailto:wasser@dvl-sachsen.de)  
**Weitere Informationen:** [www.dvl-sachsen.de](http://www.dvl-sachsen.de)

**Torgau-Oschatz:**

Arved Otte  
[wasser-otte@dvl-sachsen.de](mailto:wasser-otte@dvl-sachsen.de)



**Leipzig:**

Marco Stegemann  
[wasser-stegemann@dvl-sachsen.de](mailto:wasser-stegemann@dvl-sachsen.de)



**Zwickau:**

Maarten Thiels  
[wasser-thiels@dvl-sachsen.de](mailto:wasser-thiels@dvl-sachsen.de)



**Bautzen:**

Linda Leibhold  
[wasser-leibhold@dvl-sachsen.de](mailto:wasser-leibhold@dvl-sachsen.de)



**Sächs. Schweiz – Osterzgebirge:**

Martin Brachmann, Hans Vahlpahl  
[wasser-brachman@dvl-sachsen.de](mailto:wasser-brachman@dvl-sachsen.de)  
[wasser-vahlpahl@dvl-sachsen.de](mailto:wasser-vahlpahl@dvl-sachsen.de)